WISSENSDATENBANKARTIKEL

Richtlinienkampagnentypen: einmalig, Aktualisierung, regelmäßig und dauerhaft aktiv

2026 © Vitextra SIA. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Für die Zwecke dieses Haftungsausschlusses:

- **Das Unternehmen** (in diesem Haftungsausschluss entweder als „das Unternehmen“, „wir“, „uns“ oder „unser“ bezeichnet) bezieht sich auf Vitextra SIA, LV-1009 Riga, Matīsa iela 61 – 25.
- **Dokument** verweist auf den Wissensdatenbank-Artikel.
- **Sie** sind die Person, die auf das Dokument zugreift, bzw. das Unternehmen oder eine andere juristische Person, in deren Namen eine solche Person auf das Dokument zugreift oder es nutzt.
- **Die Website** verweist auf Vitextra, zugänglich über https://vitextra.com

Haftungsausschluss

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen nur der allgemeinen Information.

Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen im Inhalt des Dokuments.

In keinem Fall haftet das Unternehmen für besondere, direkte, indirekte oder zufällige Schäden oder für Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des Inhalts des Dokuments ergeben, unabhängig davon, ob es sich um eine Klage aufgrund von Vertrag, Fahrlässigkeit oder anderen Delikten handelt. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, den Inhalt des Dokuments jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ergänzen, zu streichen oder zu ändern.

Haftungsausschluss für Fehler und Auslassungen

Die in dem Dokument enthaltenen Informationen dienen lediglich als allgemeine Orientierungshilfe zu Fragen von Interesse. Daher können Fehler auftreten, auch wenn das Unternehmen alle Vorsichtsmaßnahmen ergreift, um sicherzustellen, dass der Inhalt des Dokuments aktuell und korrekt ist. Außerdem kann es angesichts der sich ändernden Gesetze, Regeln und Vorschriften zu Verzögerungen, Auslassungen oder Ungenauigkeiten bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen kommen.

Das Unternehmen haftet nicht für etwaige Fehler oder Auslassungen oder für die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Haftungsausschluss für faire Nutzung

Das Unternehmen darf urheberrechtlich geschütztes Material verwenden, das der Urheberrechtsinhaber nicht ausdrücklich genehmigt hat. Das Unternehmen stellt dieses Material für Kritik, Kommentare, Berichterstattung, Schulung, Wissenschaft oder Forschung zur Verfügung.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass dies eine „faire Nutzung“ von urheberrechtlich geschütztem Material im Sinne von Abschnitt 107 des US-Urheberrechtsgesetzes darstellt.

Wenn Sie urheberrechtlich geschütztes Material aus dem Dokument für Ihre eigenen Zwecke verwenden möchten, die über eine angemessene Nutzung hinausgehen, müssen Sie die Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers einholen.

„Benutzung auf eigene Gefahr“ Haftungsausschluss

Alle Informationen in diesem Dokument werden im Ist-Zustand zur Verfügung gestellt, ohne Garantie auf Vollständigkeit, Genauigkeit, Aktualität oder auf die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben, und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Garantie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien für Leistung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Das Unternehmen haftet weder Ihnen noch anderen gegenüber für Entscheidungen oder Handlungen, die im Vertrauen auf die Informationen des Dienstes getroffen wurden, noch für Folgeschäden, besondere oder ähnliche Schäden, selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Kontaktieren Sie uns

Wenn Sie Fragen zu diesem Haftungsausschluss haben, können Sie uns per E-Mail kontaktieren: support@vitextra.com.

Inhaltsverzeichnis

Die Optionen vergleichen 4

Einen Typ im Assistenten auswählen 4

Die Duplikatvermeidung für dieselbe Version verstehen 5

Die erste Gruppe von späterer Verarbeitung trennen 6

Einen praktischen Ausgangspunkt wählen 6

Kampagnentypen beschreiben, weshalb eine Richtlinienversion zugewiesen wird. Sie beeinflussen Zuweisungskennzeichnungen und Kampagnenkonfiguration, setzen jedoch nicht sämtliche bestehenden Zuweisungen außer Kraft und führen keine eigenständigen Hintergrundaufgaben aus. Wählen Sie den Typ entsprechend dem vorgesehenen Ablauf und prüfen Sie die erzeugten Datensätze.

Die Optionen vergleichen

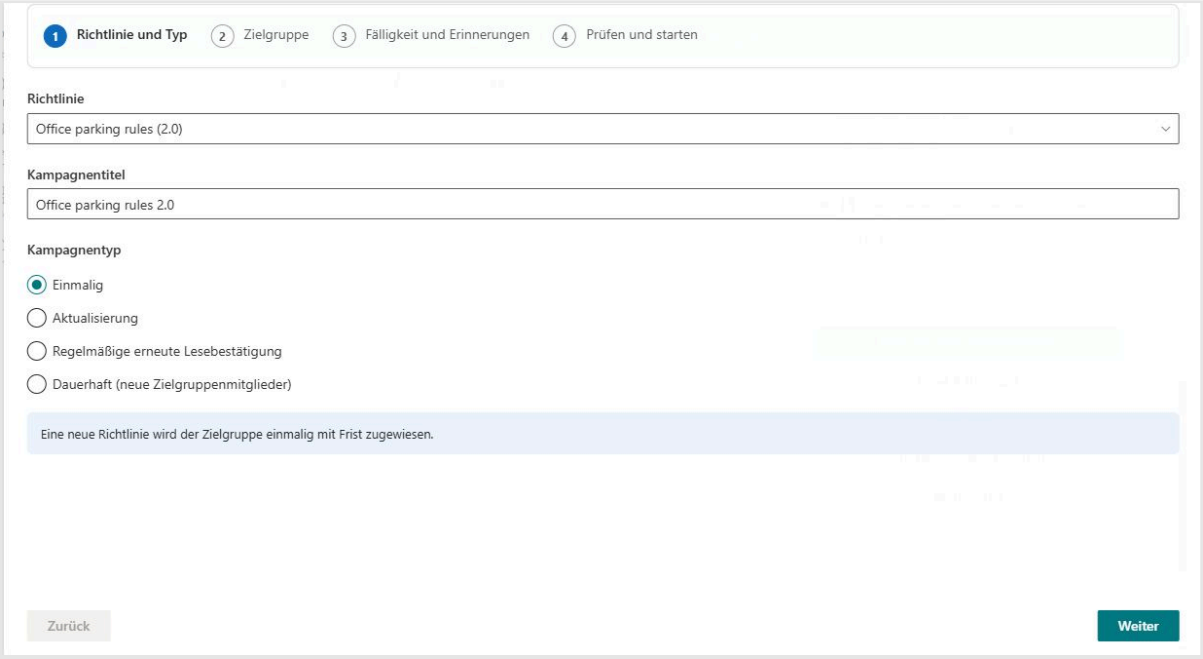
Typ	Passende Absicht	Zu prüfendes Verhalten
Einmalig	Eine Richtlinienversion jetzt an eine ausgewählte Personengruppe verteilen.	Erstellt beim Start berechtigte Zuweisungen für die aktuelle Zielgruppe.
Aktualisierung	Mitarbeiter um Bestätigung einer überarbeiteten Richtlinienversion bitten.	Verwendet die Zuweisungsart „Aktualisierung“ unter Beachtung der Duplikatprüfung für dieselbe Version.
Regelmäßige erneute Lesebestätigung	Einen Vorgang zur erneuten Bestätigung kennzeichnen.	Verwendet die Zuweisungsart „Erneute Bestätigung“; umgeht keine Duplikatprüfung und erzeugt selbst keinen wiederkehrenden Zeitplan.
Dauerhaft (neue Zielgruppenmitglieder)	Künftige Zielgruppenmitglieder bei ihrem Hinzukommen einbeziehen.	Aktiviert die Absicht automatischer Zuweisungen; die spätere Verarbeitung erfordert den separaten Dienst.

Ein Mitarbeiter, der zuvor eine andere Version bestätigt hat, kann eine als Aktualisierung gekennzeichnete Zuweisung erhalten, selbst wenn die neue Kampagne als einmalige Kampagne beginnt. Neben dem ausgewählten Typ spielen gespeicherter Verlauf und Versionsvergleich eine Rolle.

Einen Typ im Assistenten auswählen

1 Öffnen Sie **Neue Kampagne** in Policy Manager.
2 Wählen Sie die Richtlinie und prüfen Sie ihre aktuell veröffentlichte Version.
3 Wählen Sie **Kampagnentyp** entsprechend dem vorgesehenen Vorgang.
4 Prüfen Sie die Zielgruppe und das Kontrollkästchen **Richtlinien neuen Mitgliedern der Zielgruppe automatisch zuweisen.** separat.
5 Legen Sie Fristen fest und prüfen Sie vor dem Start die abschließende Übersicht.

Die Auswahl des dauerhaft aktiven Typs schaltet automatische Zuweisungen ein. Beim Wechsel zu einem anderen Typ wird das Kontrollkästchen nicht unbedingt deaktiviert, da der Assistent einen bereits aktivierten Wert beibehält. Prüfen Sie das Kontrollkästchen, statt anzunehmen, ein Typwechsel setze sämtliche Einstellungen zurück.



Den Anlass einer Kampagne auswählen

Die Duplikatvermeidung für dieselbe Version verstehen

Beim Start wird ein ausgewählter Mitarbeiter übersprungen, wenn in irgendeiner Kampagne bereits eine nicht befreite Zuweisung derselben Richtlinienversion besteht. Dazu gehören auch bestätigte Datensätze. Eine weitere regelmäßige Kampagne für dieselbe Version zwingt diesen Mitarbeiter daher nicht zu einer erneuten Bestätigung.

Ein befreiter Datensatz ist selbst kein Grund zum Überspringen; ein anderer nicht befreiter Datensatz für denselben Benutzer und dieselbe Version kann jedoch dazu führen. Prüfen Sie die bestehenden Zuweisungen des Mitarbeiters, bevor Sie null neue Zuweisungen als Fehler bewerten. Siehe KB10520. Die Zielgruppe einer Kampagne vor dem Start prüfen.

Warnung

Beschreiben Sie die regelmäßige Option nicht als vollständige Automatik für jährliche erneute Bestätigungen. Der aktuelle Startprozess kennzeichnet Zuweisungen zur erneuten Bestätigung, behält jedoch die Duplikatvermeidung für dieselbe Version bei. Der Assistent bietet keinen Intervallzeitplan. Vereinbaren und prüfen Sie ein unterstütztes Wiederholungsverfahren, bevor Sie damit eine Unternehmensanforderung erfüllen wollen.

Die erste Gruppe von späterer Verarbeitung trennen

Der Browser legt beim Start die ersten Zuweisungen an. Spätere Zielgruppenerweiterungen, geplante Erinnerungen und Eskalationen sind Aufgaben des externen Dienstes. Ein gespeichertes Kennzeichen für dauerhafte Aktivität, eine aktive Kampagne oder eine verbundene URL allein belegen nicht, dass diese Prozesse laufen.

Testen Sie zunächst die erste Zielgruppe. Sind spätere Zuweisungen erforderlich, führen Sie anschließend eine kontrollierte Mitgliedschaftsänderung durch und prüfen Sie, dass der Dienst die vorgesehene neue Zuweisung anlegt, die richtige Frist anwendet und Duplikate vermeidet. Dienstkonfiguration und Abnahmeprüfungen beschreibt KB10525. Den Richtliniendienst verbinden und automatische Benachrichtigungen konfigurieren.

Einen praktischen Ausgangspunkt wählen

Verwenden Sie einen einmaligen Pilotversuch zur Prüfung des Hauptablaufs, eine Aktualisierungskampagne für eine tatsächlich neue Version und dienstabhängige Modi erst nach Prüfung ihres separaten Verhaltens. Behandeln Sie Veröffentlichung, Kampagnentyp, automatische Zuweisung und Frist als getrennte Entscheidungen. Detaillierte Startschritte finden Sie in KB10503. Eine Kampagne in Policy Acknowledgement erstellen und starten.